

Protokoll mit Vorschlägen aus dem Offenen Büro vom 15.06.2017

Anwesende:

Frau Storni, Frau Dierenfeld, Herr Meichßner, Herr Ziska, Frau Bodenmeier, Frau Schönhart.

Zeitweise: Herr Alvermann Herr Rheinlaender, Herr Buettner Frau Schmid.

Themen:

Offenes Büro 15.6.2017

Themen

- ③ Stadtforum 26.06.2017
- ⑤ Feldforum
- ④ 12.6.2017

① Termine

- flexibel
- Sprechstunde (2 Säulen)
- anwesend
- Info → Tag → FF → FK
- offenes Büro
- Selbstorgan + Fragen
- Rekurs, Selbsthaft
- Gst

② Bürgerhaushalt

- Website
- FK auf dem Feld
- Geschäftsplanung
- Wirkungskreis FK und FF
- Informations
- Zollfrage
- Vorschläge → Verfahrensweg
- Wohn- → GO
- 3Weg → FK
- Register für Themen / Vorschläge
- Arbeitsplan / sichtbare Ergebnisse
- Themaspeicher → Systematische Vorgehen
- Haushalt f. Beteiligung
- Plakate: Bürgerbüro !!
- Termin: Offenes Büro
- Protokolle / Stand der Dinge
- Theaterausgangsbild 19.6.
- Anscherben direkt Emails + Social
- Erreichbarkeit
- OA
- 18.06.2017
- 22.6.2017
- Ki's Leuchtet!?
- ab 22.6.2017
- St. de. par. FK
- St. de. par. FF

Offenes Büro in der Zollgarage

- Keine Essensreste in der Zollgarage belassen, Mäusealarm
- Ab 19.06.2017 probt ein Musikprojekt zum Thema Zwangsarbeitslager in der Zollgarage. Für Termine der Bürgerbeteiligung steht die Zollgarage jedoch immer zur Verfügung.
- Neuer Namensvorschlag für das Offene Büro: **Bürger*innenbüro**
- Knappe Zusammenstellung der Vorschläge aus dem Offenen Büro mit dem Einverständnis der Anwesenden
- Offenes Büro im Sommer im Info-Pavillon / Info-Container (Klärung mit Grün Berlin GmbH)
- Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (SenUVK) und die Geschäftsstelle Tempelhofer Feld (GStelle) nehmen nach Möglichkeit am Offenen Büro teil. Flexible Teilnahme von SenUVK nach Bedarf.
- Vervollständigung der Infomaterialien der Grün Berlin (GB) auf den schwarzen Brettern auf dem Tempelhofer Feld um Information über das Offene Büro

Organisation:

- Wie können Verbesserungsvorschläge für das Tempelhofer Feld verbindlich eingebracht werden?
 - a) über die Geschäftsstelle in eine Sitzung der Feldkoordination
 - b) über einen Feldkoordinator*in des Vertrauens
 - c) über die Geschäftsstelle mit sofortiger Lösung
- Transparenz der Priorisierung / Sortierung von behandelten Themen => nicht nach Datum, sondern nach Gewichtung.

Infomanagement:

- Nächste Donnerstag (22.06.2017): 1. AG zum Infomanagement
- Für jedeN gewählten Feldkoordinator*in eine E-Mailadresse bei SenUVK einrichten, damit die Bürger*innen die/ den Feldkoordinator*innen anschreiben können oder eine E-Mailadresse für alle Feldkoordinator*innen.
- Transparenz GB: z.B. zur Bewirtschaftung des Feldes => Gewichtung von Informationen
- Themenspeicher und Arbeitsplan zu einer aktuellen Liste verschneiden und nach Abstimmung auf dem nächsten Feldforum auf die Website stellen (Erweiterung Spalte „in Bearbeitung“ sowie Erweiterung Spalte „Priorisierung“ durch die Feldkoordination). Die GStelle verwaltet die Liste und stellt die Liste vor Veröffentlichung in der Feldkoordination vor.
- Einbringen von Ideen => Kommentier-Funktion des Arbeitsplans / Themenspeichers auf der Website
- Registrierfunktion von Vorschlägen zur besseren Nachverfolgung der Stati, GStelle erarbeitet anhand der Liste aus Themenspeicher und Arbeitsplan einen Vorschlag zur Diskussion

Geschäftsordnung (GO):

- Aktueller Stand der GO Feldkoordination versenden und auf der kommenden Sitzungen der Feldkoordination fixierte Meilensteine vereinbaren
- GO Feldforum: Feldkoordination erarbeitet diese und hält Rücksprache mit den Bürger*innen => Fr. Dierenfeld trägt bis zur nächsten Feldkoordination erste Stichpunkte zusammen.
- AG zur Definition der Aufgaben der Geschäftsstelle, die in der GO Feldkoordination mit abgebildet wird.

Zusammenspiel von Feldforum (FF) und Feldkoordination (FK):

- Klärung von Abläufen im Beteiligungsmodell und SenUVK / Grün Berlin Gruppe => AG Infomanagement
- GStelle stellt Aufwände für das Jahr 2017 bzgl. Veranstaltungen /Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Beteiligungsmodells auf und stimmt diese mit SenUVK ab.

Feldforum:

- Mögliche Vorbereitung:
 - Stand Umsetzung EPP (Arbeitsplan)
 - Aktuelle Nachrichten vom und um das Tempelhofer Feld
 - Vorstellung der Büros zum Teilbereich Oderstraße
 - Terminplanung Werkstätten (z.B. Infomanagement, Oderstraße, Naturschutz, Geschichte, Projekte & weitere Themen: Bürgerschaftl. Engagement, Gebäude 104, Aufgaben der GStelle, Beweidung etc.

Feldkoordination:

- 5. Feldkoordination wurde ausgesetzt.
- 6. Feldkoordination findet am 3. Juli statt.
- Das Werkstättengespräch und das Gespräch mit StS UK S. Tidow waren informelle Treffen mit der Feldkoordination.
- Die Bürger*innen sind der Ansicht, dass als Ergebnis des Termins vom 12. Juni 2017 die vereinbarten Verfahrensregeln des EPP-Beteiligungsverfahrens verlassen wurden. Es stellt sich einigen anwesenden Bürger*innen die Frage, ob die Verwaltung und GB in den Prozess zurückkehren.

Bürgerhaushalt:

- sammeln von Informationen
- Thema in Themenspeicher aufnehmen

Stadtforum:

- Nach dem Termin am 12. Juni 2017 gibt es seitens der Bürger*innen die Auffassung, dass man an das im EPP vereinbarte Beteiligungsmodell nicht mehr glaubt. Im Plakatauftritt zum Stadtforum sollte sich dieser Stand widerspiegeln.

Oderstraße:

- Klärung der Vertragsverhältnisse mit den beteiligten Büros
- Wie soll die Beteiligung zukünftig stattfinden anhand des Beispiels Oderstraße durchspielen.
- Sammeln von Möglichkeiten zu Beteiligungsformaten zur Oderstraße => Ideen bis 3. Juli 2017.

Geschäftsstelle:

- AG zur Funktion der Geschäftsstelle => integriert in AG zur Geschäftsordnung FK.

Protokollantin: Frau Schönhart, Evelyn Bodenmeier